



## DBSV – Telegramm Nr. 07 / 2016

### „Last Minute“ - Meldungen für das 3. BGF - Symposium in Bremen

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem LBSV Bremen und dem DBSV findet am Freitag, 15. April 2016 ab 9.00 Uhr (Start der begleitenden Messe) an der Jacobs University in Bremen das 3. Symposium mit Themen aus der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ statt. Ein Update mit den letzten Informationen ist in der Anlage beigefügt. Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das persönliche Kennenlernen. Übrigens sind noch kurzfristige Anmeldungen möglich unter [gesundheit@lbsv-bremen.de](mailto:gesundheit@lbsv-bremen.de), einfach und unkompliziert. Für eventuelle Fragen und weitere Informationen steht Christin Senf (Landesvorstand Gesundheitsförderung) unter der Mailadresse [christin.senf@lbsv-bremen.de](mailto:christin.senf@lbsv-bremen.de) sehr gern zur Verfügung.

### Feststehende/geplante Deutsche Betriebssport Meisterschaften 2016/2017 (Stand: 10.4.2016):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
28.05./29.05.2016	Hamburg	09.DBM Radrennen	22.05.2016
13.06.-19.06.2016	Langenfeld	06.DBM Sportkegeln Schere	08.05.2016
09.07.2016	Templin/Brandenburg	01.DBM Triathlon Sprintdistanz	Ausschreibung folgt
16.07.2016	Berlin	09.DBM Kleinfeldfußball	31.03.2016
24.07.2016	Tübingen	03.DBM Triathlon	15.07.2016
05.-07.08.2016	Ostfildern/Baden-Württemb.	09.BSM Skat	15.05.2016
06./07.08.2016	Laupheim	07.DBM Schießen	01.06.2016
19.08.2016	Darmstadt	18.DBM Golf (Finale)	Ausschreibung folgt
20.08.2016	Hagen	04.DBM Basketball	30.07.2016
04.09.2016	Hamburg	01.ODBM Triathlon	23.08.2016
08.09.-11.09.2016	Hamburg	18.DBM Bowling (Team/Einzel)	15.07.2016
09.10.2016	Lübeck	02.DBM Marathon/09.Halbmar.	02.09.2016
09.10.2016	Hamburg	03.DBM 10 Km-Speicherlauf	05.10.2016
03.11.-06.11.2016	Dresden	16.DBM Schach	17.10.2016
Nov./Dez. 2016	Quedlinburg	04.DBM Hallenhandball	Ausschreibung folgt
05.01.-08.01.2017	Münster	05.DBM Bowling Trio	20.11.2016
24.02.-25.02.2017	Bad Bramstedt/Schleswig-H.	18.DBM Hallenfußball (geplant)	Ausschreibung folgt
09.03.-12.03.2017	Berlin	11.DBM Bowling Doppel Mixed	Ausschreibung folgt

Nicht nur wir, sondern vor allem die vielen Sportlerinnen und Sportler würden sich freuen, wenn sich auch für die beliebten Sportarten Tischtennis und Volleyball ein Ausrichter für das laufende Jahr finden würde.

**Kontakt:** Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) unter der Mailadresse [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)

### 1. Weltspiele des Betriebssports – Meldungen sind noch wenige Tage möglich

Für die 1. Weltspiele des Betriebssports in Palma de Mallorca kann nur noch wenige Tage (nach-)gemeldet werden. Nach letzten Informationen sind inzwischen über 4.000 Sportlerinnen und Sportler verbindlich registriert, darunter über 1.000 Aktive aus Deutschland.

**U.T. 10.4.2016**

## Betriebssport ist Vielfalt – seit über 60 Jahren !



15. April 2016 | 9–16.30 Uhr  
Conference Center | Jacobs University



Symposium

Betriebssport

Betriebssport als Baustein  
im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Sport,  
Bewegung,  
Prävention



LBSV

LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.

### 3. DBSV Symposium im BGM 15. April 2016 | 9–16.30 Uhr

- 9.00 – 16.30 Uhr Messe
- 10.00 – 10.30 Uhr Eröffnung  
Uwe Tronnier (DBSV) | Staatsrat  
Gerd-Rüdiger Kück | Heiko Dorn-  
stedt (Ortsamtsleiter Vegesack) |  
Jürgen Linke (LBSV Bremen)
- 10.30 – 10.55 Uhr *Sehen im modernen Arbeitsalltag*  
Sven Munderloh (Visual Academy)
- 10.55 – 11.20 Uhr *Das neue Präventionsgesetz*  
Barbara Reuhl (Arbeiterkammer)
- 11.20 – 11.25 Uhr **MOMENT MAL!-Entspannt im Job**  
Ewald Pippert
- 11.25 – 11.50 Uhr *Stress lass nach – Psychische  
Belastung am Arbeitsplatz*  
Prof. Dr. Viviane Scherenberg  
(Apollon)
- 11.50 – 12.15 Uhr *Die gesunde Dosis Sport*  
Prof. Dr. Klaus Völker (Münster)
- 12.15 – 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 – 13.25 Uhr *Sportgesundheit im Unternehmen*  
Christian Weyer (Bauerfeind)
- 13.25 – 13.30 Uhr **Mobilisation I** mit Anikó Blum
- 13.35 – 14.00 Uhr *Gesunde Unternehmen –  
Challenge Bremen 2016*  
Dr. Wolfgang Ritter (hkk Bremen)
- 14.05 – 14.30 Uhr *Loci Zirkel*  
Die Pausenkicker (Hamburg)
- 14.30 – 15.00 Uhr **Kaffeepause**

- 15.00 – 15.05 Uhr **Mobilisation II** mit Anikó Blum
- 15.10 – 16.15 Uhr Podiumsdiskussion  
Thema: *BGF und Betriebssport?*  
Moderation: Ulf Buschmann  
Teilnehmer: Dr. Wolfgang Ritter,  
Christian Weyer, Ingrid Wörner,  
Bernd Meyer

#### Wegbeschreibung zur Jacobs University Bremen

**Anreise mit dem Auto:**  
Eingabe ins Navigationssystem: Bruno-Bürgel-Straße 27 oder 38, 28759 Bremen

>> **Aus dem Süden kommend:** Nehmen Sie die A 27 Richtung Cuxhaven/ Bremerhaven. Fahren Sie an der Ausfahrt „Bremer-Nord“ ab. An der Kreuzung halten Sie sich links und fahren auf die A 270 in Richtung Eilsfleth / HB-Blumenthal. Fahren Sie an der Ausfahrt 6 (Bremer St. Magnus / Jacobs University) ab.

>> **Aus dem Norden kommend:** Nehmen Sie die A 27 Richtung Bremen. Fahren Sie an der Ausfahrt 15 „Iltjohl“ ab. Folgen Sie der A 270 in Richtung Bremen-Vegesack. Fahren Sie die an der Ausfahrt 6 (Bremer-St. Magnus / Jacobs University) ab. Hinter der Ausfahrtsrampe biegen Sie links ab. Halten Sie sich an der nächsten Ampel noch einmal links und biegen Sie dann in die Schönebecker Straße in Richtung Grohn ein. Hinter der Brücke fahren Sie links in die Bruno-Bürgel-Straße. Nach ca. 300 Metern befindet sich zu Ihrer Linken die Einfahrt zum Campus.

**Anreise mit dem Zug:**  
Züge nach Bremen Nord fahren im 30-Minuten-Takt vom Bremer Hauptbahnhof ab. Nehmen Sie den Zug in Richtung Vegesack bis zur Station „Schönebeck“ (der sechste Halt). Von der Haltestelle „Schönebeck“ ist es bis zum Campus ein ca. fünfminütiger Fußmarsch entlang der Schönebecker Straße und der Bruno-Bürgel-Straße.

**Anreise mit dem Flugzeug:**  
Vom Bremer Flughafen nehmen sie die Straßenbahn Nr. 6 bis zum Bremer Hauptbahnhof. Von dort siehe oben: „Anreise mit dem Zug“.  
Wenn Sie vom Flughafen mit dem Auto kommen, fahren Sie die B 6 in Richtung Bremen-Zentrum und nehmen dann die A 27 Nord in Richtung Vegesack. Fahren Sie an der Ausfahrt 16 (Bremer-Nord) ab. Nun geht es auf der A 270 in Richtung Bremen-Vegesack. Nehmen Sie die Ausfahrt St. Magnus / Grohn / Schönebeck. Hinter der Ausfahrtsrampe biegen Sie links ab. Halten Sie sich an der nächsten Ampel noch einmal links und biegen Sie in die Schönebecker Straße ein. Hinter der Brücke fahren Sie links in die Bruno-Bürgel-Straße. Nach ca. 300 Metern befindet sich zu Ihrer Linken die Einfahrt zum Campus.

Weitere Informationen:  
[www.jacobs-university.de](http://www.jacobs-university.de)



LBSV  
Landesbetriebssportverband Bremen e.V.  
z. Hd. Christin Senf  
Volkmanstraße 12  
28201 Bremen

Bitte  
freimachen





Sven Munderloh  
Visual Academy

## Sehen im modernen Arbeitsalltag ist mehr notwendig als Sehtest und Bildschirmbrille



Prof. Dr. Viviane Scherenberg  
APOLLON

## Stress lass nach!

Psychische Belastung am Arbeitsplatz

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz nehmen kontinuierlich zu. Der Vortrag geht daher auf die Vielschichtigkeit arbeitsdingter Stressoren, auf mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit sowie auf mögliche Präventionsmaßnahmen ein.



Die Pausenkicker

## Loci Zirkel

Auf dem 3. DBSV Symposium präsentieren die drei Damen mit dem „Loci Zirkel“ einen innovativen Aktivvortrag, der den Bogen schlägt zwischen individueller Ressourcenstärkung, gesunder Firmenkultur und guter Unterhaltung.



Dr. Wolfgang Ritter  
hkk

## Gesunde Unternehmen

Challenge Bremen 2016

Unternehmen und Beschäftigte gestalten gemeinsam ein nachhaltiges und qualitätsgesichertes Betriebliches Gesundheitsmanagement. In dieser hier vorgestellten Aktion „Gesunde Unternehmen – Challenge Bremen 2016“ werden die Disziplinen des BGM mit dem individuellen, gesundheitsorientierten Verhalten jedes Einzelnen verbunden.



Barbara Reuhl  
Arbeitnehmerkammer

## Das neue Präventionsgesetz

Was kann das Präventionsgesetz zur Förderung der Gesundheit beitragen?

Durch das neue Präventionsgesetz wird der finanzielle Rahmen der Krankenkassen für die betriebliche Gesundheitsförderung erweitert. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sollen hiervon profitieren. Welche neuen Möglichkeiten und Herausforderungen ergeben sich hierdurch?



Prof. Dr. Klaus Völker  
Medizinische Fakultät  
Westfälische Wilhelms-  
Universität Münster

## Die gesunde Dosis Sport

Bewegung und Sport werden mit Gesundheit assoziiert, aber ist das wirklich gesund? Wie erklärt man die vielfältigen gesundheitlichen Auswirkungen, die der Bewegung und dem Sport zugesprochen werden? Hängt hier alles am Sport oder mit welchen Anteilen ist auch der aktive Alltag, vor allem der berufliche Alltag, daran beteiligt?



Christian Weyer  
Bauerfeind

## Effiziente Prävention mit Gesundheitsmanagement und Betriebssport

Jeder Betrieb wünscht sich gesunde Mitarbeiter, denn demographische Trends und Fachkräftemangel werden zunehmend auch ökonomisch spürbar und verlangen nach Lösungen. Hier gibt es mittlerweile gute Alternativen zu den obligatorischen, meist wenig effizienten Gesundheitstagen oder Rückenschulen: Neben Beratungen und Screenings umfassen professionelle Angebote auch konkrete Versorgungsangebote z. B. von orthopädischen Produkten über Dienstleistungen im Arbeitsschutz bis hin zu fachärztlicher Betreuung.

Anmeldung zum 3. Symposium DBSV bis zum 15. März 2016  
(auch über die Webseite):

Firma (Kennziffer für Vereinsteilnehmer)

Name

Vorname

Straße

PLZ | Ort

Email

Telefon

**Kostenbeitrag:** 60,- Euro inkl. Tagungsgetränke und Verpflegung (50,- Euro für Mitglieder der Betriebssportvereine)

Kostenbetrag ist zu überweisen auf das Sonderkonto LBSV:  
**IBAN DE64 2902 0000 1000 7901 45**  
**Verwendungszweck:** „DBSV Symposium“

Bitte bedenken Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage (zehn Tage vor der Veranstaltung) der Kostenbeitrag nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 15. März 2016 an:  
**LBSV Landesbetriebssportverband Bremen e.V.**  
**z. Hd. Christin Senf**  
**Volkmannstraße 12**  
**28201 Bremen**

Datum | Unterschrift



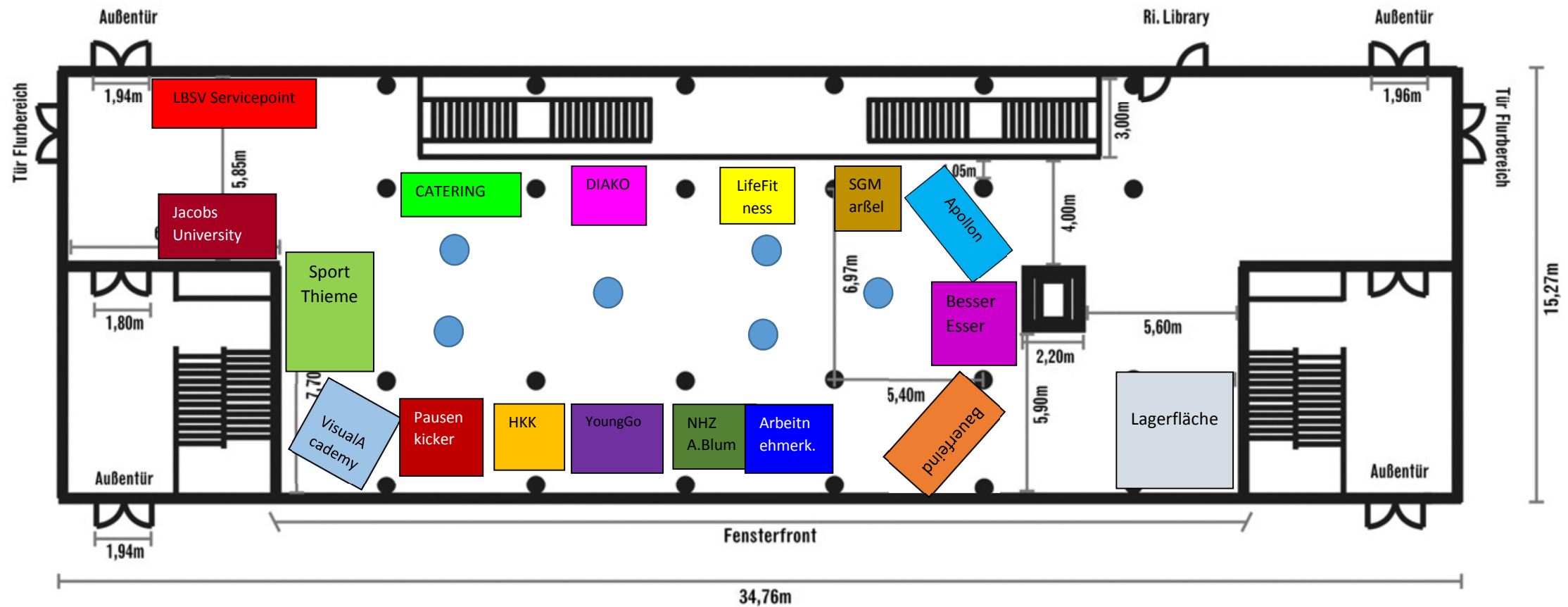




### 3. DBSV Symposium im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung



<i>Uhrzeit</i>		<i>Inhalt</i>	<i>Referent</i>	<i>Ort</i>
<b>09:00-16:30</b>		Messe		Foyer
<b>10:00-10:30</b>		Eröffnung	Uwe Tronnier (DBSV) Gerd-Rüdiger Kück (Staatsrat der Senatorin für Gesundheit, Wissenschaft & Verbraucherschutz) Heiko Dornstedt (Ortsamtsleiter Vegesack) Prof. Dr. Sonia Lippke (Jacobs University) Jürgen Linke (LBSV Bremen)	Conference Center
<b>BLOCK A 10:30-11:20</b>	10:30 - 10:55	Sehen im modernen Arbeitsalltag – Ist mehr nötig als Sehtest und Bildschirmbrille?	Sven Munderloh (Visual Academy)	
	10:55 - 11:20	Das neue Präventionsgesetz	Barbara Reuhl (Arbeitnehmerkammer Bremen)	
	<b>11:20 – 11:25</b>	<b>Moment mal! – Entspannt im Job</b>	<b>Ewald Pipper</b>	
<b>BLOCK B 11:25-12:15</b>	11:25 - 11:50	Stress lass nach – Psychische Belastung am Arbeitsplatz	Prof. Dr. Viviane Scherenberg (Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft)	
	11:50 - 12:15	Die richtige Dosis Sport	Prof. Dr. Klaus Völker (Uni Münster)	
<b>12:15– 13:00</b>		<b>Mittagspause</b>		
<b>BLOCK C 13:00-14:10</b>	13:00 - 13:25	Effiziente Prävention mit Betriebssport und Gesundheitsmanagement	Richard Schröter (FA. Bauerfeind)	
	<b>13:25-13:30</b>	<b>MOBILISATION I</b>	<b>Anikó Blum</b>	
	13:35 – 14:00	Gesunde Unternehmen-Challenge Bremen 2015	Dr. Wolfgang Ritter (HKK Krankenkasse)	
<b>BLOCK D 14:05-14:30</b>	14:05 – 14:30	Loci-Zirkel	Die Pausenkicker	
<b>14:30-15:00</b>		<b>Kaffeepause</b>		
	<b>15:00 - 15:05</b>	<b>MOBILISATION II</b>	<b>Anikó Blum</b>	
<b>15:10-16:15</b>		Podiumsdiskussion Thema: <u>BGF und BETRIEBSSPORT?</u>	Moderation: Ulf Buschmann Teilnehmer: Dr. Wolfgang Ritter, Richard Schröter, Ingrid Wörner, Bernd Meyer	



● Stehtisch

- LBSV Servicepoint
- Sport Thieme
- LifeFitness
- Apollon Hochschule
- YoungGo

- Bauerfeind
- Visual Academy
- Pausenkicker
- DIAKO
- SG Marßel

- Arbeitnehmerkammer
- HKK
- BesserEsser/Caterva/Communicati
- Naturheilzentrum Am Rabenfeld Ewald Pipper

- Jacobs University
- CATERING
- Die Puppen wurden ausgestattet von Wesersport